

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

No 257.      Dienstag, den 13. September.      1836.

### Bekanntmachung.

Zum Besufe der Wahl zweier Landtagsabgeordneten für die hiesige Stadt und deren Stellvertreter ist die Liste A., welche in der 1ten Abtheilung die bei der Wahl von Wahlmännern Stimmberechtigten und zugleich als Wahlmänner Wählbaren und in der 2ten Abtheilung die übrigen Stimmberechtigten enthält, angefertigt worden und hängt in zwei Exemplaren im Durchgange des Rathhauses und auf dem Rathhauseale von heute an vierzehn Tage lang öffentlich aus.

Der Rath der Stadt Leipzig macht solches andurch mit dem Bemerkten bekannt, daß wegen des ferneren Verfahrens bei der Wahl selbst und der Tage, an welchen die Stimmen zu Ernennung der Wahlmänner abzugeben sind, mit Zufertigung gedruckter Listen und Stimmzettel besondere Bekanntmachung erfolgen wird.

Leipzig, den 12. September 1836.      Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Deutch, Bürgermeister.

### Börse in Leipzig, vom 12. September 1836.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	137	Conv. 10 u. 20 Kr.....	102½	14
do.....	2 M.	—	Preuss. Courant.....	—	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	99½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.....	2 M.	—	Silber 13l6th. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S.	102½	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien...	137	—
do.....	2 M.	—	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1350	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	104	—
do.....	2 M.	109	do. do. à 4 pCt.....	100	—
Breslau in Ct.....	k. S.	—	do. do. à 3 pCt.....	75	—
do.....	2 M.	—	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....	—	102
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	99½			
do.....	2 M.	—			
Hamburg in Bo.....	k. S.	147			
do.....	2 M.	146			
London pr. L. St.....	k. S.	6.15	K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine		
do.....	8 M.	6.14½	à 3 pCt. } grosse	101	—
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	—	à 3 pCt. } kleine	101½	—
do.....	2 M.	78	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,		
do.....	3 M.	—	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
Wien in Conv. 20 Xr.....	k. S.	100½	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	100½	—
do.....	2 M.	—	K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine		
do.....	3 M.	99	von 1000 und 500 Thlr.	96½	—
			à 3 pCt. } von 200 und 100 Thlr.	—	—
Lond'or à 5 Thlr.....		110½	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,		
Holland. Ducaten à 2½ Thlr.....		13½	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Kaiserl. do.....		13½	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	100½	—
Bresl. do. à 65½ As do.....		13	Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt.		
Passir. do. à 65 As do.....		12½	grosse	101½	—
Species.....		—	kleine	101	—

Druck und Verlagsort Leipzig, bey Carl Neumann, Neudruckers- und Buchhandlung des Verlegers.

## Sein Erscheinen.

Noch seh' ich ihn auf Freundes Arm sich lehnen,  
Hingehend und voll sel'ger Harmonie;  
Im dunkeln Auge glühte heil'ges Sehnen; —  
O! allzuschönes Bild, entflieh! entflieh! —  
Ach! still verborgen stießen meine Thränen  
Ihm, dem Natur die schönsten Gaben lich;  
Doch nimmer, nimmer ahn' er, was ich fühlte,  
Mein armes Herz, brich nicht im kühlen Spiel.

Er stand vor mir, erhaben und voll Würde,  
Doch milde Freundlichkeit umschwebt den Mund;  
Und wär' er auch des Thales ärmster Hirt,  
Der Seele Adel thut sich offen kund.  
Wohl muthvoll trug' er jede Erdenbürde  
Und treu benutz er das verlich'ne Pfund;  
Der Menschenfreund spricht aus den edlen Zügen,  
Ob die beredten Lippen ewig schweigen.

Sein stummer Gruß — wie macht er mich besängen,  
Ihm gegenüber steht das dreiste Wort;  
Ich fühle nur die höh're Gluth der Wangen,  
Und steh' beschämt, stoh die Erscheinung fort.  
Schon seiner Stimme Klang macht mich erlangen,  
Doch wahn' bei ihm ich meines Friedens Port.  
Woher, mein Herz! denn diese Widersprüche? —  
Ach, daß doch nimmer deine Ruh' entwiche!

Albertine S.

## Anekdoten.

„Euer Herr und Meister ging zu Fuß, und dem  
sollt Ihr doch folgen, dennoch aber reitet Ihr,“ sagte  
Jemand zu einem Mönche, der ihm zu Pferde begegnete.  
„Um ihm zu folgen, reite ich,“ erwiderte der Mönch,  
„da ich ihn, weil er schon zu weit voraus ist, zu Fuß  
nicht mehr einholen kann.“

## Der Fürst dieser Welt.

Bei einem Kinderexamen ließ der Prediger einen  
Jungen aus dem Neuen Testamente vorlesen. Als er  
unter Anderen an die Stelle kam: „denn es kommt der  
Fürst dieser Welt u. s. w.“ so fragte er den Knaben,  
wer wird wohl unter dem Fürsten dieser Welt hier ver-  
standen? Dieser, ein Soldatensohn, antwortete rasch:  
„Der Marschall Vorwärts.“

Redacteur: Dr. A. Barkhausen.

## Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte sollen

den 23. Septbr. 1836 Nachmittags von 3 Uhr an

ein Gewehrschrank,  
mehrere Gewehre und  
andere Gegenstände

im Schießhause alhier und zwar in dem Locale neben dem Gewehrsaale gegen baare in Königl.  
Sächsischen Münzsorten zu bewerkende Zahlung öffentlich versteigert werden und es wird solches,  
ingleichen daß ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände unter hiesigem Rathhause aus-  
hängt, auch in erwähntem Locale angeschlagen ist, andurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 25. August 1836.

Das Stadtgericht zu Leipzig  
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. V. D.  
Mefcke, Ger.-Schrbr.Witterungs-Beobachtungen vom  
4. bis 10. Sptbr. 1836.

(Thermometer frei im Schatten.)

Spt.	Barom. b. 10 <sup>o</sup> + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
	Stunde.	Pariser Z. Lin.			
4.	Morg. 8	27 9-	+10,3	O.	bewökt.
	Nachm. 2	— 8,8	+21,5	SW.	Wolken.
	Abds. 10	— 8-	+16,3	SW.	gestirnt.
5.	Morg. 8	— 8-	+15,2	SSO.	einz. Wolken
	Nachm. 2	— 7,3	+23-	W.	bewökt.
	Abds. 10	— 8-	+13,2	SW.	Regen.
6.	Morg. 8	— 8,8	+13,6	SW.	leichte Wolken.
	Nachm. 2	— 9-	+16,6	S.	leichte Wolken.
	Abds. 10	— 9-	+11,4	SSO.	gestirnt.
7.	Morg. 8	— 9-	+10,4	SSO.	leichte Wolken.
	Nachm. 2	— 7,6	+15-	NO.	Regen. *)
	Abds. 10	— 8-	+11-	W.	Regen.
8.	Morg. 8	— 9-	+10,2	SW.	Wolken.
	Nachm. 2	— 9,1	+14,5	SW.	leicht bewökt.
	Abds. 10	— 9,3	+12,7	SW.	gestirnt.
9.	Morg. 8	— 9,4	+11,5	SW.	bewökt.
	Nachm. 2	— 9,4	+15,1	SW.	trübe.
	Abds. 10	— 9,4	+10-	SW.	gestirnt.
10.	Morg. 8	— 9,5	+11,5	SW.	bewökt.
	Nachm. 2	— 9,6	+15-	W.	trübe feucht.
	Abds. 10	— 9,9	+9,9	W.	gestirnt.

\*) Von 3 bis 4 Uhr Gewitter mit starkem Regen.

## Hauptgewinne

4r Classe 10r Königl. sächs. Landes-Lotterie zu  
Leipzig.

Montags, den 12. September 1836.

Numer.	Thaler.	Uthaler.	bei	Grn.	Freide in	Annaberg.
19908	4000	bei	Grn.	Freide in	Annaberg.	
5622	2000	„	„	„	„	
24190	1200	„	„	„	„	
29556	500	„	„	„	„	
19062	500	„	„	„	„	
35373	200	„	„	„	„	
29675	200	„	„	„	„	
29947	200	„	„	„	„	
8073	200	„	„	„	„	
27635	200	„	„	„	„	
30 à 100		Thaler.				

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte sollen  
den 23. Septbr. 1836 Nachmittags von 4 Uhr an  
in der Richterstube auf hiesigem Rathhause

1) das Verlagsrecht der im Verlage des Herrn Anton Peeters alhier unter dem Titel:  
das Sonntags-Magazin  
erschienenen Zeitschrift,

2) die vorrätigen gedruckten Exemplare dieser Zeitschrift, ingleichen die dazu gehörigen Stereotypenplatten und Cliches von Bignetten  
unter gewissen Bedingungen, welche nebst Uebersicht der unter 2) erwähnten Gegenstände der im Durchgange unter hiesigem Rathhause angeschlagenen Ankündigung beigelegt sind, öffentlich versteigert werden und es wird solches hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 30. August 1836.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Winter, Stadtrichter, R. v. R. S. C. B. D.  
Mefcke, Ger.-Schrbr.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. jur. Herrn Victor Friedrich Johann Rudolph Hoffmeister aus Glückstadt erstatteten Anzeige, hat derselbe seine mit Nr. 1727. 659. bezeichnete Wohnungs-Charte verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und der Finder veranlaßt, solchane Charte in der Expedition des Universitäts-Gerichts abzugeben.

Leipzig, den 10. September. 1836.

Das Universitäts-Gericht das.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 13. Septbr.: Norma, große Oper von Bellini.

Auction. Eine Partie Schmiedehandwerkszeug, welches dem im hiesigen Gasthose aushängenden Verzeichnisse speciell angegeben, soll

den sechszehnten September d. J.

des Nachmittags von 3 Uhr an an Gerichtsstelle alhier gegen Bezahlung in preuß. Cour. versteigert werden.

Herrl. Keesische Gerichte daselbst.  
F. W. Winkler, S.-D.

Kösnig, den 16. Aug. 1836.

**AUCTION** im Gewandhause alhier, Mittwoch den 14. September und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Porzellan, Spiegel, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Pretiosen, Uhren, Gemälde, Kupferstiche, Bücher, einen Scheibenwagen u. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu bekommen.

Ferdinand Förster.

**Wein-Versteigerung.**

Mittwoch, den 21. Septbr. d. J., früh 9 Uhr sollen im großen Blumenberge alhier in einer Niederlage 12 Eimer sehr guter französischer Rothwein, ingleichen 55 Eimer 1881er Frankenweine von guter Lage in ganzen und halben Eimern gegen baare Zahlung in preuß. Cour. versteigert werden.

Proben davon sind von heute an in Nr. 321, 2 Treppen hoch, und im Comptoir der Herren C. A. Thöldten, so wie am Tage der Auction von den Fässern zu entnehmen.

Leipzig, den 10. Septbr. 1836.

Adv. Pfotenbauer, requir. Notar.

Wein-Auction. Auf kommende Mittwoch, den 14. Septbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, sollen eine Quantität gute Würzburger und Forster Weine in größern und kleinern Gebinden, in Nr. 245 auf der Fleischergasse 2 Treppen hoch, gegen sofortige Bezahlung in preuß. Cour. meistbietend versteigert werden durch

Adv. Julius Troisch, requirirter Notar.

Versteigerung. Donnerstags, den 22. September d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr sollen verschiedene zu dem Nachlasse des verstorbenen Polizeilieutenants Herrn Püschel gehörige elegante Meubles, Uhren und andere werthvolle Gegenstände in dem Stadtpfeifergäßchen sub Nr. 656 d. 2 Treppen hoch, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in preuß. Cour. versteigert werden.

Adv. Rud. Rothe, req. Notar.

Anzeige. Bei der Arnold'schen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen für 1 Thlr. 6 Gr. zu bekommen:

H. C. F. v. Rosig-Drzewicki, K. E. Ober-Grenz-Controleur, übersichtliche Darstellung der neuen Verfassung indirecter Staatsabgaben im Königreiche Sachsen, in einem Auszuge der, über den Zoll der Branntwein-, Bier-, Wein-, Tabak- und Schlachtsteuer, ingleichen die Chausseeabgaben, ergangenen gesetzlichen Bestimmungen. Ein Hilfbuch für Beamte und Gewerbetreibende. gr. 8. broch.

Anzeige. Bei E. Kummer in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Spanische Charaktere. Eine Geschichte der neuesten Geschichte in Spanien.

Von Eduard Grosse. 1 Thlr. 8 Gr.

Diese Schilderung der Personen, welche in der neuesten Zeit eine Rolle in Spanien spielten und den gegenwärtigen Zustand der Dinge daselbst größtentheils herbeigeführt haben, wird gewiß besonders jetzt allgemeines Interesse erregen.

### An die Herren Buchhändler.

Der Anzeige, das Sonntags-Magazin betreffend, wird beigefügt:

Herr Professor Schmidt, Beauftragter und Bevollmächtigter der Pariser Gesellschaft, ladet die Herren Buchhändler, die Willens sind, das Sonntags-Magazin mit den Abbildungen aus dem Musée des familles und Mosaïque fortzusetzen, oder diese Zeichnungsplatten ohne Fortsetzung des Sonntags-Magazins zu erhalten wünschen, sich dießfalls bei ihm vor dem 23. dieses näher zu erkundigen. Die Besitzer dieser zwei französischen Unternehmungen haben sich auf den ersten künftigen October dahin vereinigt, mit ihren Doppel-Auslagen nur eine, durch Text und Bild aber ausgezeichnete Ausgabe zu veranstalten und einem Deutschen Verleger einen besondern Weg zu einer Prachtausgabe und National-Werk zu eröffnen.

Wer nähere Auskunft wünscht, wende sich von 10 bis 12 Uhr an Schmidt, Stadt Berlin Nr. 7 in Leipzig.

\* \* \* Indem der Unterzeichnete diejenigen geehrten Herren, welche den 17. d. M. an der gemeinschaftlichen Reise nach Jena theilnehmen, für Mittwoch, den 14. Nachmittags 2 Uhr in das Local der naturforschenden Gesellschaft (Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8) zu einer kurzen Besprechung hiermit ergebenst einladet, bemerkt er zugleich, daß zu Fortschaffung größeren Reisegepäcks, Koffer etc., der in den drei Schwänen (Brühl Nr. 320) einkehrende Jena'sche Fuhrmann, welcher regelmäßig Mittwoch von hier abfährt, benutzt werden könne. Dr. und Prof. G. Kunze.

Anzeige. Den 1. October beginnt wieder ein neuer Cursus im Clavierspiel nach der Logier'schen, für Anfänger unstreitig in Hinsicht der Tactfestigkeit, der Fusterweckung und Nacheiferung zweckmäßigsten Methode. Auch ist diese Lehrart für Erwachsene und schon Geübte wegen des Zusammenspiels auf mehren Instrumenten sehr zu empfehlen. Auch wird Gesang damit verbunden. Ältern, die ihre Kinder daran Theil nehmen lassen wollen, oder die, welche in die Classe der schon etwas Leistenden zu treten wünschen, werden gebeten, sich baldigst wegen der Eintheilungen der Stunden zu melden. Uebrigens werden nur 4—5 Schüler in einer Lection zusammen genommen. J. M. Pöbly, Musiklehrer, Katharinenstraße Nr. 890, 4te Etage.

Lotterie-Anzeige. Mit  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Loosen der 6ten und Haupt-Classe der 4ten herzogl. Braunschweigischen Landes-Lotterie, deren Ziehung den 26. Sept. beginnt, empfiehlt sich die Lotterie-Collection von F. G. Böttcher, Grimm. Gasse Nr. 5.

Anzeige. Muscheln erhielt und verkauft F. A. Nürnberg.

Verkauf. Echter alter Nordhäuser Kornbranntwein wird in ganzen Gebinden, Eimern und Kannen fortwährend billig verkauft bei C. E. Bachmann, Peterstraße Nr. 29.

Von der schönen hollsteiner Stoppel-Butter ist wieder eine Ladung angekommen bei

F. W. Schulze, Peterstraße, in den drei Rosen.

## Chester-Käse

J. A. Nürnberg.

empfang und verkauft billigst

Verkauf. Ein braunlackirter Bücherschrank, 4 Ellen hoch, 2 Ellen 12 Zoll breit, mit 2 Glashüren, so gut wie neu, ist in Auftrag zu dem billigen, jedoch festen Preis von 9 Thlrn. sofort zu verkaufen in Herrn Thorschmidts Hause Nr. 805 parterre, Tischlerwerkstatt.

Ausverkauf meines franz. Tapetenlagers gegen comptante Zahlung in rein preuß. Cour. Carl Moritz Müller, Petersstraße Nr. 73.

Billiger Verkauf für Jagdliebhaber. Ein gutes einfaches Percussionsgewehr 5 Thlr., desgl. ein kleiner Haken mit Percussion 5 Thlr. in der Reichstraße Nr. 584, 4te Etage.

Verkauf. Schöne große reife Ananasfrüchte sind in dem Garten des Herrn Stadthauptmann Schwägerich, am Ransstädter Thore Nr. 1043, zu haben.

Zu verkaufen ist ganz billig ein schöner dauerhafter Divan nebst einem dauerhaften Sopha in der Reichstraße Nr. 502, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen in grüner Leinwand, 6 Buch stark, ein fein linirtes Contobuch, Nr. 659, neue Pforte, bei G. Frenzel, wo auch Rechnungen, gewöhnliche Handlungsbücher, Strazzen u. ganz gut und sehr billig zu jeder Zeit schnell linirt werden.

Zu verkaufen sind 2 Gebett Betten und ein halb Duzend Mahagonystühle in der Nicolaisstraße Nr. 531, 2 Treppen hoch hinten quervor.

Zu verkaufen sind ein Sopha und 6 Stühle, eine Tischcommode, ein Schreibpult, 2 Waschtische und ein weithüriger Kleiderschrank von hartem Holze auf dem neuen Neumarkte Nr. 15, vorn heraus 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind 2 runde Tische, eine große Commode mit Schrank, von Nußbaumholz und polirt, 2 Sophas, 3 Großvaterstühle mit Kopfloaren, ein Clavier für einen Anfänger und 6 Stück Robrstühle, auf der Gerbergasse Nr. 1163 parterre links.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz ein Bureau mit Aufsatz und ein Ausziehetisch, auf der Gerbergasse Nr. 1108, 3 Treppen hoch.

### Stahl-Schreibfedern neuerfundener Masse in höchster Vollkommenheit.

Von Hamburg sind so eben wieder bei uns eingetroffen:

**Extrafeine geschliffene Stahlfedern,**  
welche Stück für Stück approbirt sind.

Lords' pens, zum Schönschreiben, das Dutzend 8 Gr.

Kaiser-Federn, die vollkommenen, das Dutzend 16 Gr.

Napoleons pens, Riesen-Federn, die Karte 18 Gr.

Sämmtlich mit angeschliffenen Spitzen — übertreffen Alles bisher zu Tage Geförderte.

In Leipzig erhält man das Fabrikat allein echt bei

Schubert & Niemeyer, neuer Neumarkt Nr. 633, Kramerhaus.



## Kendall & Sohn,

aus

Birmingham und London,

zeigen hiermit ergebenst an, daß sie die bevorstehende Leipziger Weihnachtsmesse wiederum mit einem reichhaltigen Lager englischer kurzer und Galanteriewaaren eigener Fabrik beziehen werden. Das selbe befindet sich von dieser Messe an in der Reichstraße Nr. 584, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

### Bucks-Kins

oder Winterbeinkleiderstoffe in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt  
J. H. Meyer.

## Extrait de Circassie.

Sanz neu entdecktes Schönheitsmittel, welches die Haut auf überraschende Weise von allen Flecken reinigt, derselben jugendliche Frische giebt und die Farben besonders hebt und verschönt, kurz, der Haut den schönsten und zartesten Teint giebt. Wir deuten hiermit nur die Wirkung an. Da sich das Mittel schon von selbst bewährt, enthalten wir uns jeder weitem Anpreisung.

Dimenson & Comp., in Paris.

In Leipzig befindet sich die einzige Niederlage, der Flacon zu 1 Thlr., bei den Herren  
Gebrüder Tecklenburg.

**Feine glacirte Handschuhe**  
in hellen und dunkeln Farben, das Paar à 6 Groschen, empfiehlt  
Ernst Wilhelm Kürsten.

**Das Polster = Meuble = Magazin**  
von Eduard Kolb, am Markte, Königsbaus eine Treppe hoch,  
empfehlte sich mit einer starken Auswahl von Divans, Ottomanen, Sopha's, Stühlen u. dergl. von Mahagony, Kirsch- und Birnbaum zu billigen Preisen.

**Friedrich August Kränzler jun., Tapezierer,**  
neuer Neumarkt, in Auerbachs Hofe Nr. 3, eine Treppe hoch,  
empfehlte die in seinem Magazine so mannichfaltige Auswahl sowohl elegant, als dauerhaft gearbeiteter Divan's, Ottomanen, Sopha's, Stühle aller Arten u., und versichert die billigsten Preise zu stellen.

Auszuweisen sind nächste Michaelimesse gegen genügende Sicherheit 1000 Thlr. durch den  
Adv. Klippi.

Capitalgesuch. Zur ersten Hypothek auf ein Rittergut im Herzogthume Sachsen suche ich für Michaeli d. J. ein Capital von 2000 Thln. Conv.-Spec. zu 4% Zinsen.  
Adv. Ludwig Müller, Brühl Nr. 454.

Gesucht werden 200 Thlr. als alleinige Hypothek auf ein  $\frac{1}{2}$  Stunde von der Stadt gelegenes Haus mit Garten. Das Nähere durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Gesucht wird ein Bursche zur Hausarbeit, der mit Pferden umzugehen weiß, und kann sogleich antreten. Das Nähere auf dem Brühle Nr. 489 parterre.

Gesucht wird sogleich zum Antreten eine gesunde Amme, welche 3 bis 4 Monate gestillt hat, im Böttchergäßchen Nr. 437.

Gesucht wird sogleich ein ehrliches Mädchen, welches von jetzt bis zum 1. October in Dienst treten kann, in Nr. 3, 1ste Etage vorn heraus.

Gesucht werden zum 1. Octbr. in ein Gasthaus eine Köchin mit 60 Thln. jährlichen Einkommens; in ein auswärtiges Materialgeschäft ein Ladenmädchen, so wie auch ein ordentliches Dienstmädchen durch die Commissions- und Vorsorgungs-Anstalt von  
J. F. Schmidt, Gerbergasse Nr. 1163.

Gesucht wird ein Schoppen oder eine Remise für 2 Wagen. Nähere Nachricht auf dem neuen Neumarkte Nr. 21 im Gewölbe.

Zu mietzen gesucht wird zu Ostern in dem Ranstädter oder Halle'schen Viertel ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör. Anzeigen bittet man in der Handlung des Herrn Gaudig auf dem Ranstädter Steinwege Nr. 1029 abzugeben.

### Mess-Local, Vermietzung.

In der Reichsstraße und Salzgäßchen ist für diese Michaeli- und folgenden Messen ein geräumiges Local in der ersten Etage zu einem Waarenlager billig zu vermietzen. Das Nähere im  
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer,  
am Fleischerplatze Nr. 988.

Messvermietzung. In der Reichsstraße Nr. 404 ist für nächste und folgende Messen ein vorn heraus gelegenes, elegant meublirtes Zimmer, welches für einen Edelstein- oder Uhrenhändler besonders passend, zu vermietzen.

**Messvermietung.** Zu dieser und den folgenden Messen ist eine freundliche, gut ausmeublierte Stube zu vermieten in der Dresdener Herberge, im Hofe rechts eine Treppe hoch.

**Messvermietung.** Reichstraße Nr. 543 ist eine Stube nebst Kammer vorn heraus für nächste und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere daselbst 3 Treppen hoch zu erfragen.

**Vermietung.** Zwei ausmeublierte Stuben nebst Alkoven, Aussicht auf den Markt, sind zu vermieten und können den 4. October bezogen werden in der Katharinenstraße Nr. 391, 2 Treppen hoch.

**Vermietung.** In der Petersstraße ist 2 Treppen hoch hinten heraus ein kleines Zimmer zu Aufbewahrung der Sachen, oder an eine einzelne Person, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, zu vermieten. Das Nähere ist in Nr. 865 eine Treppe hoch zu erfahren.

**Vermietung.** Zwei Stuben, wobei eine mit Erker, nebst zwei Alkoven, eine Treppe hoch vorn heraus, sind für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere im Schuhmachersgäßchen Nr. 565 im Gewölbe.

**Vermietung.** Eine freundliche und gut meublierte Stube vorn heraus ist noch für den billigen Preis von 20 Thirn. jährlich zu vermieten in der Reichstraße Nr. 584, 4te Etage.

**Vermietung.** Auf der Katharinenstraße ist ein hübsches Local, parterre, als Comptoir für die Messen billig zu vermieten. Näheres in der Handlung Nr. 391.

Zu vermieten sind in einer freundlichen Lage 3 mit anständigen Meubles versehene Zimmer, wovon 2 mit hellen, vorn heraus gelegenen Schlafkammern versehen sind. Das Nähere erfährt man in der Ritterstraße Nr. 760 parterre.

Zu vermieten sind diese Messe zwei ausmeublierte Stuben nebst Alkoven im Thomasgäßchen Nr. 188. Zu erfahren bei Herrn Mertens.

Zu vermieten ist von Michaeli an billig eine Stube nebst Alkoven auf dem neuen Neumarkt Nr. 13, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist im Brühle Nr. 319 zu Michaeli an einen ledigen Herrn eine freundliche Stube mit Schlafgemach, vorn heraus 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist noch an ledige Herren eine messfreie Stube nebst Kammer im Kupfersgäßchen Nr. 661, bei dem Schneidermeister Goldmann.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafstube an ein Paar Herren Studierende auf dem Brühle Nr. 452 in der 3ten Etage, neben dem Heilbrunnen.

Zu vermieten ist von Michaeli an eine am Markte gelegene freundliche und gut ausmeublierte Stube nebst geräumigem Alkoven an Herren von der Handlung oder Expedition. Das Nähere bei dem Hausmanne in Nr. 172.

Zu vermieten ist das schöne Edgewölbe in dem neu erbauten Hause in der sogenannten goldenen Gans vom 1. Januar 1837 an und das Nähere zu erfragen bei dem Local-Vermiether Fischer, oder bei G. Kintschy.

### Heute Concert im Schweizerhäuschen.

#### Einladung.

Morgen, als den 14. September, ladet seine Gönner und Freunde zu Speckkuchen ganz ergebenst ein  
Christ. Gottfried Arnold, Gewandgäßchen Nr. 622.

**Einladung.** Heute letztes Concert im Schützenhause; bei ungünstiger Witterung in der Halle.  
Das vereinigte Stadtmusikchor.

**Einladung.** Morgen, Mittwoch den 14. September, früh 8 Uhr ladet zu Speck- und Pflaumenkuchen und Abends zu Beefsteak mit geschmorten Kartoffeln ergebenst ein  
G. Steffgen, Gewandgäßchen Nr. 620.

### CONCERT-ANZEIGE.

Morgen, Mittwoch als 14. Septbr., findet das letzte Wochen-Concert statt. Ein hochverehrendes Publicum ladet ergebenst ein  
C. Kühne in Zweinaundorf.

**Anzeige.** Morgen, den 14. September, wird zu Eutrißch in der Gofenschenke frische Wurst und Welsuppe verspeist.  
C. Heinze.



Reisegelegenheit nach Halle, wo noch mehre Plätze offen sind, den 14. d. M. Zu erfragen auf der Gerbergasse Nr. 1157 parterre.

Verloren wurde am 12. d. M. ein goldener Ring mit 5 Granaten vom Thomaskirchhofe bis zum Stadtpfeisergäßchen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben in Nr. 153, 2 Treppen hoch.

(Verspätet.) Verloren wurde bei dem letzten Fackel-Aufzuge, als den 8. August, ein Argentan-Anschallesporen. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe des Sporens eine Belohnung von 16 Gr. bei Hubert Simon in Kochs Hofe.

Verloren wurde am Sonnabende, den 10. d. M., ein Glaser-Deamant. Wer denselben in der Expedition dieses Blattes abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Gefunden wurde am Sonntage Abend im Rosentbale eine Wachsstocktasche. Der Eigenthümer kann dieselbe in den 3 Schwanen abholen bei J. G. Richter, Auktader.

Anfrage. Wer giebt dem Mühlknappen S....l in G....s das Recht, auf eigene Hand Atteste auszustellen?

### Zhorzettel vom 12. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**Grimma'sches Thor.**  
Dr. Kfm. Kann, v. Redwig, im bl. Koh. Dr. Ober-Commissair Jüngen, von Braunschweig, Dr. Commiss. Rath Reichert, v. Berlin, u. Dr. Kfm. Chopin, von Paris, passiren durch. Dr. v. d. Brinken, v. Mitau, unbest. Dr. Nowakowski, v. Warschau, im Hotel de Russie. Dr. Kfm. Wising, v. hier, v. Dresden zur. Dr. Kfm. Wagenführ, v. Magdeburg, pass. durch. Die Frankfurter Fahr. Post.  
Die Dresdener Diligence.

**Halle'sches Thor.**  
Die Dessauer Post, um 7 Uhr.  
Auf der Halberstädter Gilpost, um 4 Uhr: Fr. Prof. Brandes, v. hier, v. Bremen zur., Drn. Stud. Doppenheim u. Bargewig, v. Bonn, pass. durch.  
**Ranstädter Thor.**  
Dr. Kmtm. Woke, v. Quersuet, im deutschen Hause. Dr. Reg. Rath Bdnick, v. Merseburg, u. Dr. Dr. Rath Mühlberg, v. Raumburg, im Hotel de Saxe.

**Petersthor.**  
Se. Durchl. Fürst Reuß, v. Ebersdorf, im H. de Bav.  
**Hospitalthor.**  
Dr. Kfm. Kuglich, v. Wien, im Hotel de Pologne. Drn. Kfl. Sacologlou u. Stephan, v. Bucharest, in Schwarzens Hause. Drn. Kfl. Jancovic u. Paskali, v. Bucharest, in Steegers Hause.  
Auf der Nürnberger Diligence, um 4 Uhr: Dem. Beck, v. Schwarzenberg, bei Osterland.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Grimma'sches Thor.**  
Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. Kfm. Kämpfe, von Kugsburg, in Nr. 3.

**Ranstädter Thor.**  
Der Frankfurter Packwagen, um 7 Uhr.

**Hospitalthor.**  
Auf der Prager Gilpost, 18 Uhr: Ben. Kfl. Pappac u. Moikovic, v. Braunschweig u. Bucharest, im H. de Bav. u. in Steegers Hause, Dr. Pastor Günthermann, v. Schöpsau, Dr. Lieut. Adam, v. Dürrenberg, u. Dr. Oblig. commiss. Reinbädel, v. Burgstädt, pass. d.

Auf der Nürnberger Gilpost, 18 Uhr: Dr. Kaufm. Ritter u. Dr. Fleischermeister Schöpf, v. hier, v. Borna und Stambach zur., Drn. Kfl. Genovic u. Stephanovic, v. Bucharest, in Steegers Hause, Dr. Stud. Schlippe, v. Altendurg, im H. de Saxe, u. Dr. Hofrath Klögenborg, v. Berlin, unbest.

Halle'sches und Petersthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.**  
Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Kfm. Weddigen, v. Minden, u. Dr. Bau-Conducteur Petersen, von Berlin, unbest., Drn. Kfl. Ber. Rumppe, Killion und Raack, v. Reg. Altona, Berlin u. Dahme, pass. durch. u. Dr. Rentier Malicot, v. Paris, pass. durch.  
Dr. Hofrath Schneider, v. Dresden, pass. durch. Mad. Brauer, v. hier, v. Halle zur., Dr. Agent Broch u. Dr. Justiz. Rath Wode, v. Berlin, im H. de Saxe.  
Dr. Commis. Fontane, v. Berlin, unbest. Dr. Kfm. Lippert, v. hier, v. Hamburg zur., Dr. Commis. Gottschalk, v. Hamburg, in der Waage. Drn. Kfl. Gebr. Friedheim, v. Wörlitz, in Nr. 343.

**Petersthor.**  
Auf der Coburger Diligence: Dr. Stud. Schott, v. hier, v. Burghammer zur.,  
Grimma'sches, Ranstädter u. Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Grimma'sches Thor.**  
Dr. Weinbdr. Glaser, v. Kisingen, im Hotel de Saxe.  
Auf der Dresdener Gilpost: Dem. Angermann, v. hier, Dr. Beamter Münchheimer, v. Warschau, im Hotel de Bav., Dr. Kfm. Schweiger, v. Breslau, in Nr. 515, Dr. Buchhalter Müller, v. Waldenburg, in Nr. 326, Dr. Lieuten. Paulson, v. London, unbest., u. Dr. Kfm. Wenner, v. Erfurt, pass. durch.

**Halle'sches Thor.**  
Dr. Kfm. Morgenstern, v. hier, v. Dessau zur., Dr. Landrentmstr. Vogel, v. Berlin, pass. d. Fr. Gräfin v. Jancheim, v. Berlin, im H. de P. Dr. Gen. Maj. Maxwell, nebst Gattin, in f. engl. Dfn., v. Brüssel, Dr. Kfm. Kendall u. Dr. Commis. Krafft, v. London, im Hotel de Saxe.

**Ranstädter Thor.**  
Auf der Frankfurter Gilpost, um 2 Uhr: Dr. Kramer Elze, v. hier, v. Frankf. a. M. zur., Dr. Kfm. Baummann, v. Berlin, in Richters Hause, u. Dr. Buchbdr. Schweizerbach, v. Stuttgart, unbest.

Auf der Berlin-Röliner Post, um 5 Uhr: Dr. Oblig. commiss. Dinaus u. Mad. Schmidt, v. hier, v. Merseburg zur., Dr. Hauptm. Bracht, nebst Gattin, von Wien, pass. durch, Dr. Adjut. Krupff u. Dr. Kaufm. Krupff, v. Haag, bei Hebenkreit.

**Petersthor.**  
Dr. Oblig. reis. Ehlers, v. Bremen, im Hotel de Russie.  
**Hospitalthor.**  
Dr. Baumstr. Noretsch, v. Berlin, pass. durch.

Verleger: E. Dold.